

Kleingartenverein Anningerblick

P R O T O K O L L

**von der ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag
den 06. August 2016 am Parkplatz vor der Vereinshütte.**

**Anwesend: Obmann Ing. Erwin Hudec
Kassierin Eva Hudec
Schriftführerin Johanna Buranich
Kassaprüfer Magdalena Steinmayr, Ulrike Petrik
82 Mitglieder und 38 Begleiter
18 Nichtmitglieder und Zuhörer**

**Bürgermeister Hr. Herbert Janschka
Vize-Bürgermeisterin Fr. Dr. Elisabeth Kleissner
Bürgermeister Stv. Hr. Robert Stania
Vertreter des Gemeinderates
Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil
Wiener Neudorf TV Hr. Josef Binder**

**Die Jahreshauptversammlung wurde um 16.15 Uhr durch Hr. Ing. Hudec eröffnet und
lt. Tagesordnung fortgesetzt.**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Kassabericht**
- 3. Entlastung des Kassiers**
- 4. Preisverleihung „Schönste Garten 2016“**
- 5. Spendenübergabe an die NÖ. Lebenshilfe**
- 6. Allfälliges**

1. Begrüßung

**Der Obmann Ing. Erwin Hudec begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder
besonders auch den Bürgermeister Hr. Herbert Janschka , die Vize-
Bürgermeisterin Fr. Dr. Elisabeth Kleissner , den Bürgermeister Stv. Hr. Robert
Stania , die Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil sowie
Vertreter der Gemeinde und Zuhörer und übergibt das Wort an die Kassierin, mit
der Bitte um den Kassabericht.**

2. Kassabericht

Frau Eva Hudec bringt den Kassabericht wie folgt zur Verlesung:

Kassastand per Ende Juni 2015	€ 37.643,46
Einnahmen	€ 9.654,55
Ausgaben	€ 18.677,27
Kassastand per Ende Juni 2016	€ 28.620,74

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Einnahmen bekannt:
Mitgliedsbeiträge
Feste (So/He/Weih/Punsch)
Vereinshütte (Getränke)

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Ausgaben bekannt:
Vorleistung für Torverbreiterung Tor 3
Gutscheine und Verpflegung für das Zaun-Team
Gutscheine für 20-jähriges Vereinsjubiläum
Spende für die NÖ. Lebenshilfe
Gutscheine für die Wahl „Schönste Gärten“
Bankspesen
Div. Reparaturen in der Gartenanlage (nur Material)
Instandhaltungsarbeiten (Vereinshütte..)

3. Entlastung des Kassiers

Die Kassaprüferin Frau Magdalena Steinmayr erklärt, dass sie und Frau Ulrike Petrik die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden hätten.

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Preisverleihung „Schönste Gärten 2016“

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt kurz den Bewertungsmodus vor:

Die unabhängige Jury setzte sich folgend zusammen:

Hr. BM. Janschka / Fr. Janschka (Gemeinderätin) / Hr. Wolf jun. (Fa. Wolf).
Bewertungskriterien waren Gestaltung/Rasen/Blumen/Gesamteindruck.
Bewertet wurde von 1-10 (1 = verbesserungswürdig - 10 = sehr schön).

Prämiert wurden die Plätze 1- 3 mit grav. Alu-Schildern und Gutscheinen vom Verein und einem Vogelhaus für den 1. Platz von der Lebenshilfe.
(Vogelhaus+100,00/50,00/25,00 Euro) sowie die Plätze 4-6 mit je einer Flasche Sekt.

Ergebnis:

1. Platz:	Fam. Wohlmutter-Frischauf	(Parzelle 119)	104 Pkt
2. Platz:	Fam. Silvia Lackner	(Parzelle 113)	100 Pkt
3. Platz:	Fam. Eveline Kleinpeter	(Parzelle 30)	95 Pkt
4. Platz:	Fam. Roman Schneidhofer	(Parzelle 49)	86 Pkt
5. Platz:	Fr. Eveline Kaimer	(Parzelle 111)	85 Pkt
6. Platz:	Fam. Marion Strau	(Parzelle 19)	84 Pkt

5. Spendenübergabe von und an die NÖ-Lebenshilfe

Von der NÖ Lebenshilfe:

Die Präsidentin Fr. Friederike Pospischil übergibt ein von den eigenen Werkstätten gefertigtes Holz-Vogelhaus welches als 1. Preis für die Wahl der „Schönsten Gärten 2016“ verwendet wird.

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec bedankt sich im Namen des Vorstandes für diesen schönen und persönlichen Preis.

An die NÖ Lebenshilfe:

Mitglieder des Vorstandes organisierten die Teilnahme am Weihnachtsmarkt vor dem Migazzihaus (2 Wochenenden Sa.+So./ Sa.+So.+Mo.) und den Punschverkauf (3 Wochen jeweils von Mo.-Fr.) und dies natürlich unentgeltlich.

Die Summe der Spenden resultiert aus den Trinkgeldern und Spenden (Sparschwein) die beim Weihnachtsmarkt bzw. Punschstand gesammelt wurden.

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec übergibt im Namen des Vereinsvorstandes einen Scheck in Höhe von 500,00 Euro an die Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil.

Diese bedankt sich für diese Spende und für den regelmäßigen Besuch des Vorstandes bei Veranstaltungen der Lebenshilfe (Weihnachtsmarkt, Sommerfest..).

6. Allfälliges

Neuer Zaun entlang der Anningerstrasse:

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt kurz die Eckdaten für den Zaunbau vor:

Länge des neuen Zaunes: 240 m.

Gesamtdauer des Umbaues: 5 Wochen (3 Wochen Zaun+2 Wochen Sichtschutz).

Durchgeführte Arbeiten: Abbau des alten Zaunes
Abschneiden der alten Zaunstützen
Entfernen der Hecken und Sträucher
Abstemmen der Betonfundamente für Steher
Unterstützung der Fa. Brix bei den Aufbauarbeiten
Absperrern der offenen Gartenabschnitte
Organisation und Kauf des Sichtschutzes
Unterstützung beim Einfädeln des Sichtschutzes

Aufgelaufene Stunden: 301 Std. (252 Std. Zaun + 49 Std. Sichtschutz)

Personalaufwand: 6 Personen

Einsparung für die Gemeinde: ca. 12.000,00 Euro

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec bedankt sich nochmals bei seinem Zaun – Team bestehend aus. Hr. Leopold Geritz
Hr. Hans Hengl
Hr. Robert Pum
Hr. Helmuth Schlesinger
Hr. Gregor

Weiter bedankt sich der Obmann für die tolle Unterstützung des Bauhofes (Hr. Wistermayr) und der Fa. Streit (Hr. Ing. Simandl und Hr. Moik) und richtet die Bitte an den Bürgermeister, dies den Herren auch persönlich auszurichten.

Rattenbefall in der Kleingartenanlage:

Bedingt durch einen beschädigten Kanaldeckel außerhalb der Anlage ist es in den Wintermonaten zu einem Rattenbefall in der Anlage gekommen. Durch das sofortige Auslegen von Köderboxen durch die Fa. Singer konnte der Befall rasch eingedämmt werden. Zur Vorbeugung dürfen auch keine Lebens- oder Futtermittel offen aufbewahrt werden. Komposter dürfen nur für Rasen oder Holzabfälle sowie Küchenabfälle(Salat, Kartoffelschalen..) verwendet werden. Weiters sollte auf das Füttern in den Sommermonaten völlig verzichtet werden.

Container Kindergarten - 2.WC- Anlage - 2. Grünschnittcontainer - Parkplätze:

Der Obmann richtet die Frage an den Bürgermeister bis wann die geplante Erweiterung einer 2. WC-Anlage sowie 2. Grünschnittcontainer und einiger zusätzlichen Parkplätze begonnen werden könne. Weiters wird auch das Problem der immer weniger werdenden Parkplätze entlang der Anningerstrasse aufgezeigt. Bedingt durch den Neubau am Anningerpark stehen bereits PKWs von Eigentümern der neuen Wohnsiedlung entlang der Gartenanlage in der Anningerstrasse. Ein weiteres Thema ist der große Parkplatz vor der Kleingartenanlage, der vor längerer Zeit unter gewissen Voraussetzungen aufgeteilt und auch anderen PKW Besitzern zur Verfügung gestellt wurde, aber kostenmäßig immer von den Kleingartenpächtern getragen wurde.

Hr. BM. Janschka erklärte die momentane Situation wie folgt:
Die Gemeindeführung wurde durch die Flüchtlingsproblematik überrascht und die geplante Umsetzung einer 2. WC-Anlage sowie eines 2. Grünschnittcontainers und weiterer Parkplätze musste zurück gestellt werden.
Die Pfarre Wiener Neudorf hat die Betreuung von 2 Flüchtlingsfamilien übernommen und bis zur Klärung der Asylfrage kann es noch mehrere Monate oder sogar bis zu 1 Jahre dauern. Ob dann weitere neue Familien von der Pfarre betreut werden, sei aus heutiger Sicht nicht abzuschätzen. Hr. BM. Janschka bittet daher die Pächter in dieser Frage noch um etwas Geduld.

Weitere Stellungnahmen des Hr. BM. Janschka:

Die Frage des Nahversorgers in der Anlage Anningerpark ist entschieden. Es soll die Fa. Hofer werden und ein eigener Durchgang in Verlängerung des Hauptweges der Kleingartenanlage soll die Infrastruktur für die Pächter verbessern. Weiter bedankt er sich beim Vorstand und dem Zaun-Team für die reibungslose Zusammenarbeit zw. Gemeinde, Bauhof und Fa. Streit, Zuletzt wird auch die Spende für die NÖ. Lebenshilfe von den anwesenden Gemeindevertretern um 200,00 Euro erhöht.

Ruhezeiten:

Da es immer wieder Beschwerden wegen Verstöße gegen die Ruhezeitenregelung gibt, bietet der Obmann die Möglichkeit an jederzeit telef. (0664 3400487) erreichbar zu sein, um entweder selbst oder durch ein Vorstandsmitglied diesen Störungen sofort nach zu gehen.

Lt. Gartenordnung sind folgende Ruhezeiten einzuhalten:

Zeitraum 1.Mai – 30. September:

Zwischen 12:00-14:00 Uhr und ab 22:00 Uhr an Werktagen.

Zeitraum 1.Okt. – Ende April:

Ab 22:00 Uhr.

Ganzjährig:

An Sonn-Feiertagen ganztägig.

Lärmschutzverordnung in Wiener Neudorf:

Die Lärmschutzverordnung schränkt die Verwendung beinbetriebener Rasenmäher und Motorsägen sowie Schleifmaschinen und Bohrhämmer mit einem Dauerschallpegel >50 dB(A) wie folgt ein:

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 20:00 bis 7:00 Uhr kein Betrieb möglich.

An Samstagen in der Zeit von 18:00 bis 24:00 Uhr kein Betrieb möglich.

Schneiden der Sträucher + Bäume sowie Wegpflege

Da die Durchfahrt der Wege auch mit breiteren Fahrzeugen möglich sein muss, ist das Zurückschneiden der Hecken und Bäume unbedingt durchzuführen. Weiters gehört auch die halbe Wegbreite zum Pflegebereich des Gartens und sollte regelmäßig bearbeitet werden.

Begünstigter Einkauf

Die Liste der Firmen für begünstigten Einkauf wurde durch das Akkubatteriecenter erweitert. Dieses bietet für den Kleingartenverein Solarbatterien zu Sonderpreisen. Den Ausfolgeschein dazu bekommen Sie beim Vereinsvorstand.

Bauhaus Alle Bauhausmärkte in Österreich,

Metro Vösendorf, Metro-Platz 1,

Trans Gourmet Brunn, Johann Steinböckstr. 13,

Hausmann Wr.Neudorf, Brown-Boveri-Str. 10,

Donaublume Brunn, Wolfholzgasse 9, (Großhandelspreise)

Astro Vösendorf, Marktstraße 4, (Großhandelspreise)

Akkubatteriecenter Brunn, Industriestr. B16/C, (Sonderpr.)

Einkaufskarte

Einkaufskarte

Einkaufskarte

Einkaufskarte

Einkaufskarte

Einkaufskarte

Ausfolgeschein

Projekt „Offene Gärten“

Diese Aktion basiert auf freiwilliger Basis und soll als Ideenbringer für den eigenen Garten und zur Festigung der Gartengemeinschaft führen.

Der 1. Versuch am 10.07.2016 kann als Erfolg angesehen werden. 22 Pächter kamen der Aufforderung nach und öffneten die Gartentüren für andere Pächter. Wir werden daher auch 2017 dieses Projekt fortsetzen.

Geplante Vorhaben für 2017

Durchgang in Verlängerung des Hauptweges zum Hofer Markt.

Lärmschutzwand neben der Vereinshütte.

Umsetzen der Solarleuchte am Hauptweg.

Mit der Gemeinde wird bezüglich eines 2. Bereiches (Grünschnittcontainer, WC-Anlage, Parkplätze) am Standort des alten Kindergartens weiterverhandelt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird die Hauptversammlung um 17:10 Uhr mit einem Dank an alle Anwesenden für ihre Teilnahme beendet.

Johanna Buranich e.h.
Schriftführerin

Ing. Erwin Hudec e.h.
Obmann